

CRUSSIS



Betriebsanleitung zum Elektrofahrrad e-City 1.5 / e-City 1.6 / e-City 2.2



www.crussis.cz

VORWORT

Sehr geehrte Benutzer,

lesen Sie sorgfältig die Produktinformationen vor dessen Verwendung, um optimales Funktionieren Ihres neuen CRUSSIS Elektrofahrads sicher zu stellen. Mittels der sorgfältigen Beschreibung werden Sie nachstehend über sämtliche Einzelheiten (einschließlich Einbau des Geräts, sowie Einstellung und laufende Nutzung des Displays) im Zusammenhang mit der Nutzung eines Elektrofahrads informiert. Diese Anleitung hilft Ihnen ebenfalls eventuelle Unklarheiten oder Mängel zu lösen.

WAS IST EIN ELEKTROFAHRRAD?

Ein Elektrofahrrad ist klassisches Fahrrad, ergänzt um Elektroantrieb, der Unterstützung bei der Fahrt leistet. Die Motorfunktion wird durch Treten aktiviert, das durch einen speziellen sich in der Tretmitte befindlichen Sensor aufgenommen wird. Bei der Fahrt mit dem Elektrofahrrad muss man daher kontinuierlich treten, der Motor leistet nur eine Unterstützung dabei. Das Elektrofahrrad kann auch mit der Betätigungstaste, bzw. mit dem Akzelerator in Bewegung gebracht werden, jedoch nur bis zu der maximal genehmigten Geschwindigkeit, d.h. bis 6 km/h (z.B. zur Assistenz beim Gehen).

Maximale Geschwindigkeit des Elektrofahrads mit der Motorassistenz beträgt 25 km/h mit der Toleranz 10 % (bei Erreichung dieser Geschwindigkeit schaltet der Motor aus, und weiter wird es wie mit einem üblichen Fahrrad getreten). Wenn der Akku leer oder der Motor ausgeschaltet ist, kann man das Elektrofahrrad wie das übliche Fahrrad ohne jeden Widerstand fahren.

Das Elektrofahrrad, das mit seinen Eigenschaften der europäischen Norm EN 15194-1 entspricht, wird aus dem Gesichtspunkt des Gesetzes über Straßenverkehrsbetrieb als ein übliches Fahrrad betrachtet, d.h. man darf auf den Radwegen fahren, kein Führerschein ist erforderlich, und der Helm ist nur bis 18. Lebensjahr obligatorisch.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das von Ihnen angeschaffte Elektrofahrrad ist für befestigte Straßen, gepflasterte Wege und Radwege geeignet.

Für die Fahrt im Gelände ist es jedoch nicht geeignet.

Das Elektrofahrrad nützt die Motorassistenz aus, und es erreicht die Geschwindigkeit bis 25 km/Stunde ohne erhöhte Anstrengung des Benutzers.

Das Elektrofahrrad kann auch als klassisches Fahrrad ohne Assistenz des Elektromotors genutzt werden.

Die Elektrofahräder werden als standardmäßige Fahrräder klassifiziert, und daher können sie von allen, ohne Notwendigkeit eines Führerscheins, genutzt werden.

SPEZIFIKATION DES ELEKTROFAHRRADS

Modelle e-City 1.5, e-City 1.6 und e-City 2.2 sind Elektrofahräder vom Stadtcharakter.

Fahrradrahmen	Al-Legierung 6061
Gabel:	ZOOM
Umwerfer:	SHIMANO RD-TZ50 7 Gänge
Schaltwerk:	SHIMANO SL-TX50-7R
Bremsen:	TEKTRO V-brake
Felgen:	26", doppelwandig
Reifen:	26x1,75 KENDA
Motor:	36V/250W, bürstenlos, in der Hinterradnabe
Akku:	Li-Ion, 36V / 13Ah
Reichweite:	bis 120km*
Ladezeit:	5-7hod - Ladegerät 2A (entladener Akku)
Maximale Tragfähigkeit:	Gemäß der Norm CE 120Kg (bis 150Kg unabhängiger Test)
Gewicht des Elektrofahrads:	23Ka einschl. Akku

* Die Reichweite des Elektrofahrads hängt von der Einstellung der Stufe der Motorassistenz, vom Gewicht des Fahrers, sowie vom Streckenprofil ab

SYSTEM EINES ELEKTROFAHRRADS

Aktivierung durch den sich an der Tretmitte befindlichen PAS Sensor.

Der Motor des Elektrofahrrads schaltet ca. nach einer Umdrehung der Tretkurbel ein.

Bei einer Unterbrechung des Tretens schaltet er wieder nach 1-2 Sekunden ab.

Bei der Erreichung der Geschwindigkeit von 25km/Stunde schaltet der Motor ab. Dadurch erfüllt er alle europäischen Normen, und es handelt sich noch immer um ein Fahrrad.

Das Elektrofahrrad verfügt über eine LED Tafel, womit der Elektroantrieb gesteuert wird. Zur Verfügung steht hier die Wahl aus 5 Stufen der Leistungsintensität (Assistenzintensität).

Die LED Tafel verfügt auch über die Funktion "6km/h - Fußgängerassistent". In diesem Modus fährt das Fahrrad mit der Geschwindigkeit von 6km/h ohne Pedalassistentz.

Der Fußgängerassistent hilft beim Schieben, bzw. beim Start. Diese Funktion ist nicht für Dauerfahrt bestimmt.

Wählbare Fahrprogramme:

Wählbare Fahrprogramme:

- | | |
|-----|--------------------------|
| 1-2 | niedrige Motorassistentz |
| 3 | mittlere Motorassistentz |
| 4-5 | hohe Motorassistentz |

Die Modi 4-5 sind nicht für extremes und langes Steigen bestimmt

(die Kombination aus hoher Belastung und niedriger Geschwindigkeit kann zu Motorschäden führe)

6Km/h Fußgängerassistent

das Fahrrad fährt selbst mit der Geschwindigkeit von 6km/h und hilft beim Start, bzw. beim Schieben.

Diese Funktion ist nicht für die Dauerfahrt bestimmt!

INFORMATIONEN ÜBER AKKU

Li-Ion Akkus zeichnen sich durch sehr niedriges selbsttätiges Entladen aus. Ab dem ersten Laden ist der Akku kontinuierlich in seinem Arbeitszyklus zu erhalten (Entladen/Laden), und daher ist der Akku mindestens einmal pro 4 Wochen zu laden, auch wenn das Elektrofahrrad zum Beispiel in der Wintersaison nicht genutzt wird.

Es wird empfohlen, zu Beginn der Nutzung mindestens einen vollen Ladezyklus (Entladen/Laden) durchzuführen. Anschließend kann der Akku jederzeit geladen werden.

Maximale Kapazität wird nach ca. 5-10 Ladungen erreicht.

Der Akku ist im geladenen Zustand zu halten, und er ist jeweils nach der Fahrt, und nicht erst vor der nächsten Fahrt zu laden.

Li-Ion Akkus sind 100% wiederverwertbar. Der Akku kann an jeder Sammelstelle, bzw. direkt beim Verkäufer abgegeben werden.

Die Nutzungsdauer des Akkus sind, je nach dem Nutzungsmaß, ca. 600 - 800 Ladezyklen.

Der Akku wird mit dem mitgelieferten Ladegerät 230/240V geladen, die Ladezeit beträgt ca. 5 - Stunden.

Beim Laden kann der Akku im Fahrrad bleiben, beziehungsweise er kann auch herausgenommen werden.

Der Akku ist bei der Zimmertemperatur, ohne direkte Sonnenstrahlung, an einer trockenen Stelle aufzubewahren.

Setzen Sie niemals den Akku langfristig den Temperaturen unter 0 °C oder im Gegenteil den extrem hohen Temperaturen über 30°C aus.

REICHWEITE DER ELEKTROFAHRRÄDER BEEINFLUSSENDE FAKTOREN

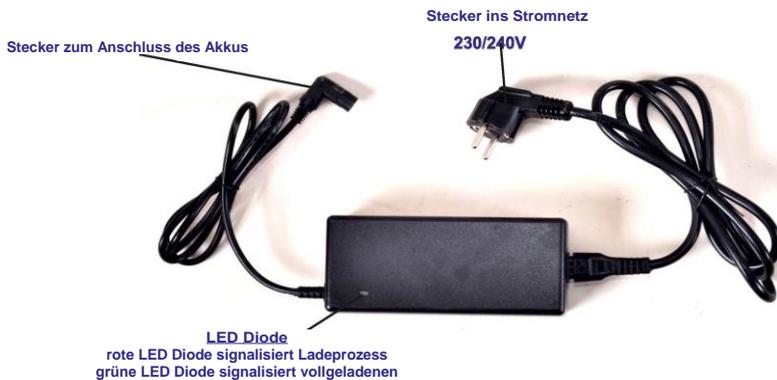
Die Reichweite eines Elektrofahrrads kann nicht genau festgelegt werden, da sie durch viele Faktoren beeinflusst wird.

1. **Rollwiderstand der Reifen.** Bei den CRUSSIS Fahrrädern werden Reifen mit niedrigem Rollwiderstand und erhöhter Reifenpannenbeständigkeit verwendet. Wichtig ist auch richtiges Aufpumpen der Reifen. Ein Reifenunterdruck kann beispielweise die Reichweite des Elektrofahrrads verkürzen.
2. **Gewicht des Elektrofahrrads.** Je niedriger das Gewicht des Elektrofahrrads ist, desto höhere Reichweite hat es.
3. **Akkuzustand.** Es ist wichtig, ob der Akku vor der Fahrt vollgeladen wurde. Es ist auch damit zu rechnen, dass je höher die Zahl der Entladezyklen des Akkus ist, desto kleinere Kapazität hat er.
4. **Streckenprofil und Untergrund.** Je größeren Höhenunterschied, schlechteren Untergrund und steilere Berge Sie bezwingen, desto kürzer ist die Reichweite.
5. **Fahrmodus.** Es ist wichtig, welcher der Fahrmodi bei der Fahrt eingestellt wurde.
6. **Zügigkeit der Fahrt.** Je mehr gebremst oder angefahren wird, desto kürzer ist die Reichweite.
7. **Luftwiderstand.** Es ist wichtig, ob man ein Fahrrad mit niedrigem Rahmen in aufrechter Position, oder ein mehr sportliches Fahrrad fährt und der Sattel in gleicher Höhe wie der Lenker eingestellt ist.
8. **Windstärke.** Je stärkeren Wind man in den Rücken hat, desto länger ist die Reichweite und umgekehrt.
9. **Gewicht des Fahrers und der Last.** Je höher das Gewicht ist, desto kürzer ist die Reichweite.
10. **Außentemperatur.** Je niedriger die Temperatur ist, desto niedriger ist die Kapazität des Akkus.

BESCHREIBUNG



LADEGERÄT



Das Ladegerät ist nur zum Laden der Li-Ion Akkus geeignet.

Laden Sie niemals den Akku draußen und bei extremen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, bzw. über 30°C. Beschädigtes Ladegerät, bzw. beschädigten Zuleitungskabel schließen Sie nie ans Stromnetz an.

In einem trockenen, kalten Raum ohne Sonnenstrahlung aufbewahren.

EIN- UND AUSBAU DES AKKUS

Legen Sie den Akku (fall noch nicht eingelegt) nach den nachstehenden Anweisungen in den Rahmen des Fahrrads hinein.



1. Stecken Sie den Schlüssel ins Schloss ein und drehen Sie den Schlüssel nach der Abb. Nr. 1A, um das Schloss zu öffnen/zu schließen.
2. Anschließend kann der Akku eingelegt /herausgezogen werden, siehe Abb. Nr. 1B

ANZEIGER AKTUELLER KAPAZITÄT DES AKKUS

Aktueller Kapazitätszustand des Akkus wird durch kurze Betätigung der Taste auf der Akkuabdeckung ermittelt.



Anzeiger der Kapazität des Akkus

LADEN DES AKKUS

Li-Ion Akkus zeichnen sich durch sehr niedriges selbsttätiges Entladen aus. Ab dem ersten Laden ist der Akku kontinuierlich in seinem Arbeitszyklus zu erhalten (Entladen/Laden), und daher ist der Akku mindestens einmal pro 4 Wochen zu laden, auch wenn das Elektrofahrrad zum Beispiel in der Wintersaison nicht genutzt wird.

Es wird empfohlen, zu Beginn der Nutzung mindestens einen vollen Ladezyklus (Entladen/Laden) durchzuführen. Anschließend kann der Akku jederzeit geladen werden.

Li-Ion Akkus sind 100% wiederverwertbar. Der Akku kann an jeder Sammelstelle, bzw. direkt beim Verkäufer abgegeben werden. Die Nutzungsdauer des Akkus sind, je nach dem Nutzungsmaß, ca. 600 - 800 Ladezyklen. Der Akku wird mit dem mitgelieferten Ladegerät 230/240V geladen, die Ladezeit beträgt ca. 5 - Stunden. Beim Laden kann der Akku im Fahrrad bleiben, beziehungsweise er kann auch herausgenommen werden.

Anschlussöffnung für den Stecker



Der Akku kann direkt im Elektrofahrrad oder nach dem Herausnehmen aus dem Fahrrad geladen werden. Beim Laden des im Fahrrad eingebauten Akkus muss der Elektroantrieb ausgeschaltet sein.

Schließen Sie das Ladegerät an den Akku, und erst dann an Netzspannung an. Die Netzzuleitung hat den technischen Daten für das Gerät zu entsprechen.

Sobald das Ladegerät ans Netz angeschlossen wurde, beginnt die **rote LED Diode** am Ladegerät zu leuchten, die den Beginn des Ladeprozesses signalisiert. Der Ladeprozess endet automatisch, sobald der Akku vollgeladen wurde. Der Ladezustand wird durch die **grüne LED Diode** signalisiert.

Das Ladegerät ist zuerst vom Netz, und anschließend vom Akku zu trennen. Die Ladezeit beträgt max.5-7 Stunden.

Der Akku kann auch nach dem Herausnehmen aus dem Rahmen des Elektrofahrrads geladen werden. In diesem Fall ist zuerst der Akku aus dem Fahrradrahmen herauszunehmen, und dann ist auf gleicher Weise wie im ersten Fall vorzugehen. Geladener Akku ist wieder in den Rahmen des Elektrofahrrads hinein zu legen.

Überzeugen Sie sich vor der ersten Fahrt, dass der Akku vollgeladen ist.



Der Akku ist vollgeladen, wenn alle Leuchten der Skala leuchten, die das Laden des Akkus darstellt. Die Skala der Bedienung am Lenker ist nur eine Orientierungsdarstellung des Ladezustands des Akkus.

Zur Ermittlung eines genaueren Ladezustands dient der Anzeiger auf dem Akku. Im Falle, dass nur das letzte Licht leuchtet, ist der Akku zu laden.

Wenn die Akkukapazität zu niedrig ist, dann hat der Motor keinen glatten Lauf mehr, und er kann unterbrochen (stoßweise) laufen. Im solchen Fall ist das System des Elektroantriebs abzuschalten. Dann setzen Sie in der Fahrt ohne Motorassistenz fort, und stellen Sie Laden des Akkus sicher.

Sobald der Akku wieder geladen wurde, kann man wieder den Elektroantrieb nützen.

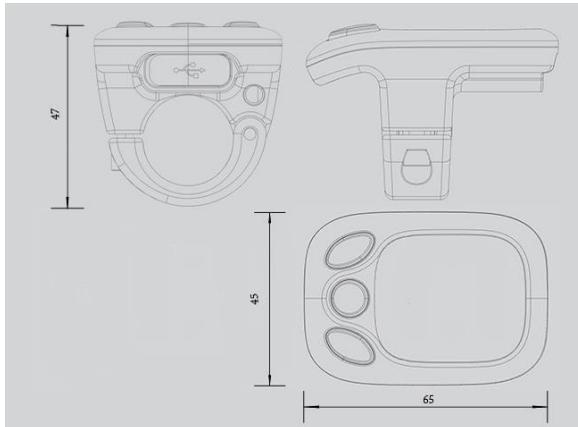
STEUERUNG DES ELEKTROPANTRIEBS (LED TAFEL)

Elektrische Parameter

- Laden des Akkus: 36V
- Betriebsnennstrom: 10 mA
- Maximaler Betriebsstrom: 30 mA
- Reststrom beim Ausschalten: <1uA
- Maximaler Ausgangsstrom zum Regler: 50mA
- Betriebstemperatur: -20 °C - 60 °C
- Lagertemperatur: -30 °C - 70 °C

Abbildung und Abmessungen des Displays

Abbildung und Abmessungen des Displays (Einheit: mm)



BEDIENUNG

Funktionen und Bedienung des Displays

Zusammenfassung der Funktionen des Displays

Dieses Display bietet eine Reihe von Funktionen, mit denen man das Elektrofahrrad lenken kann.

- Aktueller Ladezustand des Akkus
- Assistenzniveau des Elektromotors
- Fußgängerassistent
- Möglichkeit der Ein- und Ausschaltung vom Licht (Hinterleuchten des Displays)

Beschreibung der Funktionen einzelner Tasten

Drei Tasten (, , ) stehen zur Verfügung, die folgende Funktionen **MODE**, **nach oben**, **nach unten** auf dem Display erfüllen.

Bedienung allgemein

Ein- und Ausschalten des Elektrofahrrads

Zum Einschalten des Elektrofahrrads drücken Sie die Taste **MODE**  über 2 Sekunden.

Genauso nach dem Drücken der Taste **MODE** über 2 Sekunden schaltet sich das System des Elektrofahrrads wieder aus. Beim Ausschalten vom System des Elektrofahrrads ist der Reststrom kleiner als 1 uA.

Ist das Elektrofahrrad länger als 10 Minuten inaktiv, schaltet sich das System des Elektrofahrrads automatisch aus.

Ein-/ Ausschaltung der Beleuchtung

Zur Einschaltung der Beleuchtung vom Display des Elektrofahrrads, drücken Sie die Taste **nach oben**  über 2 Sekunden. Zugleich beginnt das die Kontrollleuchte zu leuchten, die das Erleuchten des Lichts signalisiert, und das Display wird hinterleuchtet.

Auf gleicher Weise, nach dem Drücken der Taste **nach oben** , schaltet sich das Licht wieder aus.

Fußgängerassistent

Zur Aktivierung des Fußgängerassistenten, betätigen Sie die Taste **nach unten** . Das Elektrofahrrad fährt bis zur Geschwindigkeit von 6 km/h an.

Die Funktion des Fußgängerassistenten wird durch Lösen der Taste **nach unten** ausgeschaltet.

Die Funktion des Fußgängerassistenten darf ausschließlich zum Schieben des Elektrofahrrads genutzt werden.

!Achtung! Bei der Verwendung des Fußgängerassistenten droht die Verletzungsgefahr, wenn das Hinterrad nicht im Kontakt mit dem Boden ist.

Wahl der Assistenzstufen (PAS)

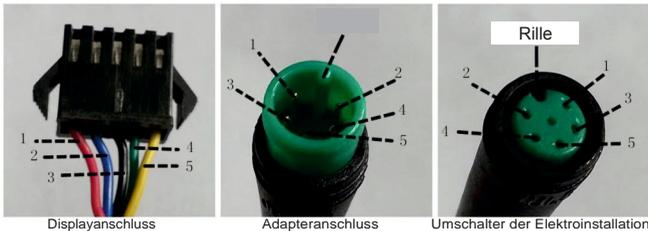
Die Assistenzstufe bezeichnet die Ausgangsleistung des Motors. Der Ausgangswert ist "1".

Betätigen Sie die Taste **nach oben / nach unten**, um die Assistenz des Elektromotors einstellen zu können, die Ausgangskraft bewegt sich von der Stufe "0" bis zur Stufe "5". Wenn man die Assistenz des Elektromotors nicht in Anspruch nehmen will, ist die PAS Stufe "0". Die PAS Stufe "1" bedeutet die minimale Leistung. Die PAS Stufe "5" ist die maximale Leistung.

Anzeiger des aktuellen Akkuzustands

Fünf Dioden am Anzeiger des Akkuladestands stellen die Akkukapazität dar. Bei vollgeladenem Akku leuchten vier grüne Dioden. Wenn die letzte LED Diode rot zu leuchten beginnt, ist die Akkukapazität leer (minimale Reichweite) und der Akku ist wieder zu laden.

ANSCHLUSSPLAN



Displayanschluss

Adapteranschluss

Umschalter der Elektroinstallation

Rotes Kabel (1):	Anode (24/36V)
Blaues Kabel (2):	Einspeisungskabel zur
Schwarzes Kabel (3):	Steuereinheit GND
Grünes Kabel (4):	RxD (Steuereinheit – Tafel)
Gelbes Kabel (5):	DxD (Tafel – Steuereinheit)

Bedeutung der Fehlermeldungen

Fehlercode	Fehlerbeschreibung
21	Kommunikationsfehler
22	Reglerschutz
23	Motorfehler
24	Fehler Hallesche Sonde
25	Bremsenfehler
30	Anormale Kommunikation

EIN- UND AUSBAU VOM RAD MIT DEM MOTOR

Es kann erforderlich sein, das Rad mit verkoppeltem Motor wegen Transports oder Serviceleistung (Schlauchtausch) auszubauen. Zuerst ist der Motorstecker mit leichtem Zug zu entkoppeln (ca. 20 cm vom Motoreingang).

Anschließend lösen Sie die Bremsbacke (sofern diese verwendet wurde) und schalten Sie auf das kleinste Rad um. Entfernen Sie die Gummikappen aus den Muttern der Räder.

Lösen Sie die Mutter des Motors mit dem Schlüssel Nr. 18 und nehmen Sie das Rad aus dem Rahmen heraus.

Beim Einbau ist in umgekehrter Reihenfolge vorzugehen.

Um richtige Verbindung des Steckers herzustellen, müssen die Pfeile am Stecker gegeneinander gerichtet sein.

Schalten Sie die Antriebseinheit ein und prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Antriebseinheit.

Beim Einbau des Rades ist auf richtige Position der Mittelechse der Nabe zu achten, die Aussparung muss nach unten gerichtet sein. Das Kabel muss von unten in den Motor eingeführt werden. Anderenfalls könnte Wasser über das Kabel in den Motor eindringen und den Motor dadurch beschädigen.

WARTUNG UND AUFBEWAHRUNG

! HINWEIS !

Der Akku, das Ladegerät oder sonstige elektrische Komponenten dürfen keinesfalls ins Wasser (in sonstige Flüssigkeiten) getaucht werden. Lassen Sie den Akku nie in feuchter Umgebung. Der Akku ist immer in einem trockenen Raum zu lagern.

Regelmäßige Wartung des Elektrofahrrads stellt seine lange Nutzungsdauer sicher. Die Wartung umfasst Reinigung, Schmierung und richtige Zubehöreinstellung. Alle Komponenten sind immer sauber zu halten. Wenn das Fahrrad mit Wasser gewaschen wird – ist der Akku jeweils vor dem Abwaschen aus dem Fahrrad heraus zu nehmen.

Es wird empfohlen, das Fahrrad nach jeder Fahrt zu trocknen, insbesondere dann alle elektrischen Komponenten. Der Akku ist niemals ins Wasser zu legen. Reinigung mit trockenem Tuch ohne Verwendung von Reinigungsmitteln.

Wenn das Elektrofahrrad in der Wintersaison genutzt wird, ist es erforderlich, die Kontakte des Akkus nach der Fahrt immer von Salz und Feuchtigkeit zu reinigen.

Vor der Fahrt ist jeweils richtiges Festziehen sämtlicher Schrauben, Muttern, Tretmitte, die Funktionsfähigkeit der Bremsen, sowie der Druck in den Reifen zu prüfen. Die Wartung des Fahrrads ist in regelmäßigen Abständen durchzuführen, um lange Nutzungsdauer des Erzeugnisses sicher zu stellen.

Entsorgen Sie den Akku nicht durch Selbsthilfe-Demontierung – es droht dabei Brand-, Explosions- und Stromverletzungsgefahr, sowie Entweichung toxischer Stoffe. Der Akku und das Elektrofahrrad sind an einer kalten, trockenen Stelle außerhalb der Reichweite der Sonnenstrahlung und der Quellen der Wärmestrahlung aufzubewahren.

Der Akku darf nicht bei den Temperaturen unter dem Gefrierpunkt oder bei extrem hohen Temperaturen über 30°C gelagert werden.

SICHERHEITSWARNUNG

Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise kann Ihnen, bzw. Dritten Personenschaden, sowie Vermögensschaden an Ihrem Vermögen, bzw. am Vermögen von Dritten zufügen. Um Brand-, Stromunfall- und Verletzungsgefahr zu vermeiden, richten Sie sich jeweils nach dem Sicherheitshinweis.

Vor Verwendung des Erzeugnisses lesen Sie sorgfältig die Betriebsanleitung zum Elektrofahrrad durch.

Prüfen Sie jeweils vor der Fahrt, ob die Verbindungen nicht gelöst oder beschädigt sind. Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Bremsen und den Druck in Reifen.

Bei der Verletzung von elektronischen Teilen, wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt.

Weder der Hersteller, noch der Importeur sind für zufällige oder Folgeschaden, bzw. für solche Beschädigungen verantwortlich, die durch direkte oder indirekte Verwendung dieses Erzeugnisses entstanden sind.

! HINWEIS !

Informationen über Entsorgung elektrischer und elektronischer Einrichtungen



Das angeführte Symbol auf dem Produkt, bzw. in begleitender Dokumentation bedeutet, dass gebrauchte elektrische oder elektronische Erzeugnisse nicht gemeinsam mit Kommunalabfall entsorgt werden dürfen. Geben Sie das Erzeugnis an den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab, wo diese Erzeugnisse kostenlos zu ordnungsgemäßer Entsorgung übernommen werden.

Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Erzeugnisses helfen Sie wertvolle Naturressourcen zu erhalten und eventuelle negative Umwelt- und Gesundheitsauswirkungen vorzubeugen, die infolge einer unsachgemäßen Entsorgung von Abfällen entstehen könnten.

Weiterführende Einzelheiten erfahren Sie bei der lokalen Behörde oder der nächsten Sammelstelle.

Für unrichtige Entsorgung dieser Abfallart können Strafen in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften verhängt werden.

PROBLEMLÖSUNGEN

Greifen Sie nie in den Motor, den Akku und den elektrischen Anschluss ein. Für diesen Fall besuchen Sie die Servicewerkstatt. Wenn das Fahrrad nicht funktioniert, prüfen Sie zunächst, ob Sie selbst das Problem beheben können. Anderenfalls besuchen Sie die Servicewerkstatt.

1. Geringe Reichweite auch mit vollgeladenen Akku

Prüfen Sie, ob richtiger Druck in den Reifen ist.

Die Außentemperatur liegt unter dem Gefrierpunkt. In diesem Fall beschränken Sie die Nutzung der Motorassistentz. Starker Gegenwind, hohe Belastung des Fahrrads wegen des steilen Steigens. Beschränken Sie die Motorassistentz. Der Akku kann zu alt sein und ist auszutauschen.

2. Der Motor reagiert nicht, auch wenn er im System eingeschaltet ist

Prüfen Sie, ob das Kabel vom Akku nicht defekt ist.

Der Schalter am Schalthebel funktioniert nicht, prüfen Sie die Kabelkontakte und die Schalterfunktion.

3. Das Fahrrad reagiert nicht auf die Einstellung der LCD Tafel. Es fährt nicht mit maximaler Leistung

Der Akku ist wohl nicht ausreichend geladen, er ist zu laden.

Der Leistungsregler ist defekt und ist auszutauschen.

Das Hauptkabel ist defekt und ist auszutauschen. Eventuell können Kontakte zwischen dem Akku und dem Motor unterbrochen sein.

4. Das Ladegerät lädt den Akku nicht

Prüfen Sie, ob das Ladegerät richtig ans Stromnetz angeschlossen ist .

Die Kabel des Ladegeräts können beschädigt sein, und das Ladegerät ist auszutauschen. Das Ladegerät ist beschädigt und ist auszutauschen.

Die Zellen sind mangelhaft, und der Akku ist auszutauschen.

Garantieschein



Crussis electrobikes s.r.o. K Březince 227 18200 Praha 8

ELEKTROFAHRRAD MODELL: Name des Kunden:

FABRIKNUMMER DES RAHMENS: Anschrift des Kunden:

Fabriknummer des Akkus:

VERKAUFSDATUM: STEMPELABDRUCK UND
UNTERSCHRIFT DES VERKÄUFERS:

GARANTIEUNTERSUCHUNG:

Es wird empfohlen, Garantieserviceuntersuchungen nach dem Zurücklegen der ersten 200 km, bzw. binnen 3 Monaten ab dem Kauf des Fahrrads einzuhalten.

Datum der Garantieuntersuchung: STEMPELABDRUCK UND
UNTERSCHRIFT DES VERKÄUFERS:

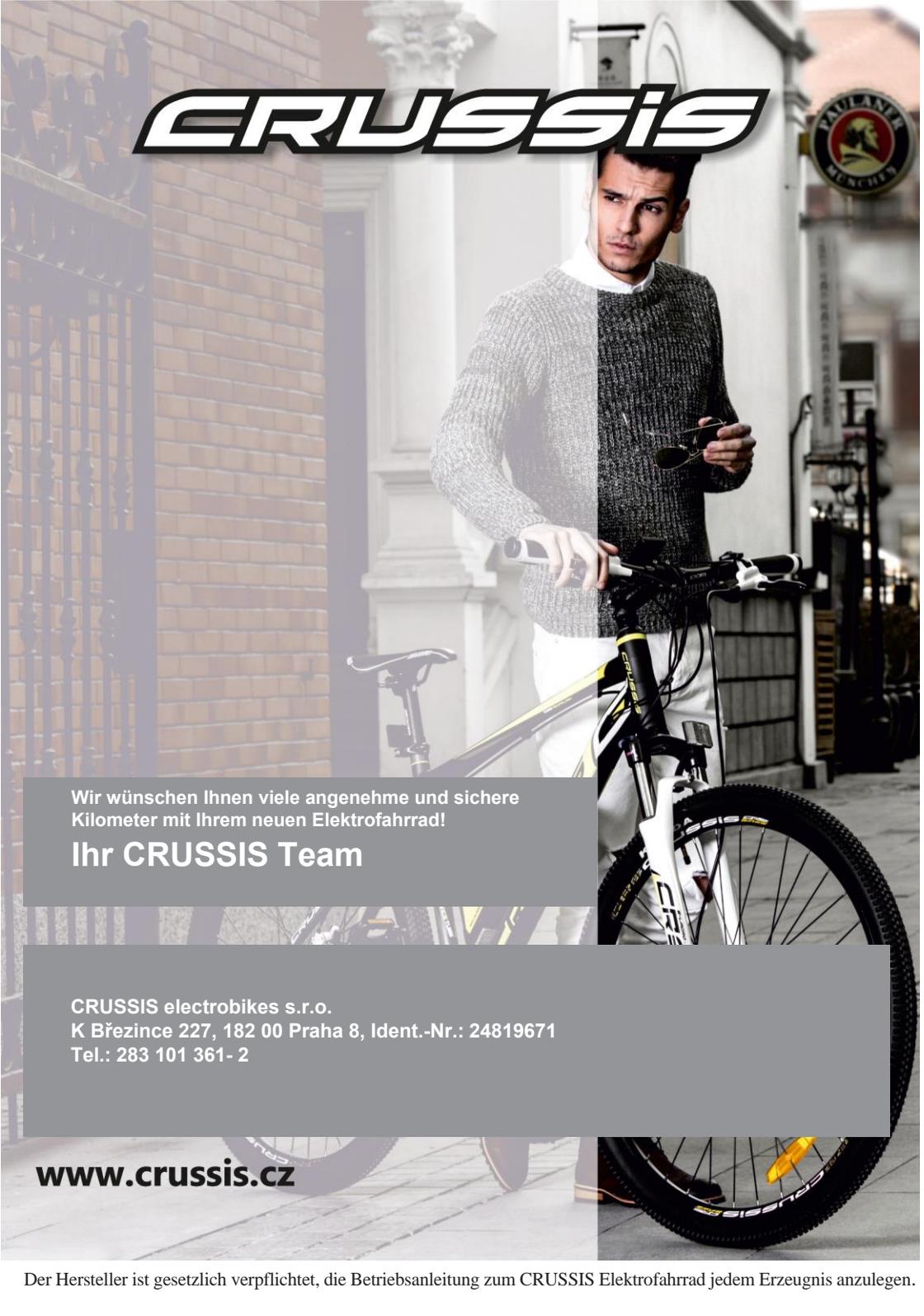
Die Garantiefrist des CRUSSIS Elektrofahrrads beträgt 24 Monate ab dem Verkaufsdatum. Die Garantie bezieht sich auf sämtliche Fahrradkomponenten – auf Fertigungs-, verborgene und zuverlässige Mängel. Die minimale Nutzungszeit des gelieferten Akkus beträgt 6 Monate.

Laden Sie den Akku bitte in regelmäßigen Zeitabständen und lagern Sie diesen unter den laufenden und üblichen Bedingungen, wie in der beigelegten Anleitung angeführt ist.

Garantiebedingungen:

Das Erzeugnis ist ordnungsgemäß zu lagern und nach der beigelegten Anleitung instand zu halten. Das Erzeugnis kann nur zu dem Zweck genutzt werden, zu dem es hergestellt wurde. Die Garantie ist vorzugsweise bei Ihrem Händler anzuwenden.

CRUSSIS



Wir wünschen Ihnen viele angenehme und sichere
Kilometer mit Ihrem neuen Elektrofahrrad!

Ihr CRUSSIS Team

CRUSSIS electrobikes s.r.o.

K Březince 227, 182 00 Praha 8, Ident.-Nr.: 24819671

Tel.: 283 101 361- 2

www.crussis.cz

Der Hersteller ist gesetzlich verpflichtet, die Betriebsanleitung zum CRUSSIS Elektrofahrrad jedem Erzeugnis anzulegen.